

Ansichten einer Hochseeinsel



Kreispräsident Burkhard E. Tiemann hat am 26. März 2010 in der Geschäftsstelle der Maritimen Landschaft Unterelbe in Grünendeich die Ausstellung *Ansichten einer Hochseeinsel* mit Fotografien von Torsten Berndt eröffnet. Sie zeigt Werke eines der profiliertesten Künstler des Kreises Pinneberg, aufgenommen auf Helgoland.

Er sei ausgesprochen dankbar, dass diese Ausstellung hier stattfindet und dass Karin Warncke, Geschäftsführerin der Maritimen Landschaft Unterelbe sich mit der wirtschaftlichen und touristischen Zugehörigkeit Helgolands zum Kooperationsraum Unterelbe identifiziert. Sie leiste wertvolle Arbeit für die Region und dafür gebühre ihr auch von schleswig-holsteinischer Seite Anerkennung, so der Kreispräsident.

In seiner Laudatio machte er deutlich, dass Thorsten Berndt eine langjährige Beziehung zu Helgoland habe. Schon als Schüler sei er mit der Wappen von Hamburg zum ersten Mal nach Helgoland gefahren, und auch heute besuche er noch jedes Jahr die Insel, meist für mehrere Tage. Berndt habe all die Schönheit, den rauen Charme, die Urwüchsigkeit, aber auch die Unzulänglichkeiten und Problemfelder, die das abgeschiedene Leben weitab vom Festland mit sich brächten, in unverwechselbaren Bildern festgehalten.

Immer wieder gelänge es ihm, Momente von Stimmungen, Empfindungen und Sehnsüchten ohne den Einsatz unnatürlicher Farben oder moderner technischer Hilfsmittel dem Betrachter unverfälscht zu vermitteln. Thorsten Berndt arbeite analog, die Bilder entstünden klassisch mit Stativ und Mittelformatkamera vor Ort und würden nicht weiter am PC bearbeitet. Natürlich sei die Arbeit in der Dunkelkammer damit verbunden, die der Photograph selbst ausführe.